

## KPPPT

### Änderungen von 4.9 zu 4.9a

Was	Bemerkung
Office 2010 Kompatibilität	Alle Funktionalitäten wurden auf fehlerfreie Lauffähigkeit in einer Windows 7 64-Bit-Umgebung mit Office 2010 32-Bit getestet und notwendige Änderungen wurden vorgenommen. Die Version 5.0 ist sowohl unter Office 2003 als auch unter Office 2010 lauffähig.

### Änderungen von 4.9a zu 5.0

Was	Bemerkung
Übersetzungstabelle Rechtsformen	Da die Rechtsformen seitens der FI komplett in Großbuchstaben angeliefert werden, wurde eine Übersetzungstabelle für Rechtsformen integriert, die in gebräuchliche Schreibweisen übersetzt.
Datenimport aus KPPAT	In der Betriebsart „Netz“ ist es jetzt auch dem Teamprüfer möglich, zusätzliche Fälle aus dem Auswahltool zu übernehmen. In der Betriebsart „Lokal“ ist es weiterhin nur dem leitenden Prüfer möglich, da andernfalls eine eindeutige Schlüsselvergabe nicht gewährleistet wäre.
Sicherung einer Prüfung	<p>Bisher war der Name der Sicherungsdatei fest vorgegeben. Das Kürzel KRE wurde durch den Kundenparameter „Kürzel für die Kreditprüfung“ für alle Prüfungen festgelegt.</p> <p>Ab Version 5.0 wird nun dieser Parameter als Kürzel für den Namen der Sicherungsdatei in den Prüfungsstammdaten vorgeschlagen, kann aber für jede Prüfung abgeändert werden.</p>
Fehlerbehebung Datenbank-Sicherung	In der Betriebsart „lokal“ kann die Datenbank-Sicherung nun wieder durchgeführt werden.
Prüfungskataloge (insbesondere Pflichtkatalog)	<p>Bisher wurden der oder die Pflichtkataloge in den Stammdaten der Kataloge festgelegt. Auf Wunsch vieler Sparkassen lassen sich ein bzw. auch mehrere Pflichtkataloge nun in den Prüfungsstammdaten definieren.</p> <p>Beim Anlegen einer Prüfung werden Kataloge, die als Pflichtkatalog in den Stammdaten gekennzeichnet sind, als Pflichtkatalog in der Prüfung vorgeschlagen. Solange noch keine Prüfungsfälle übernommen wurden, können sowohl Kataloge als Pflichtkataloge hinzugefügt als auch gelöscht werden.</p>
Word-Schnittstelle	<p>Kunden haben nun die Möglichkeit, eigene Word-Vorlagen in KPPPT einzubinden, bei denen dann eine Vielzahl von Textmarken aus dem Datenbestand der jeweiligen Prüfung bzw. des jeweiligen Prüfungsfalls befüllt werden.</p> <p>Kundenvorlagen auf Prüfungsebene können über einen Auswahldialog im Formular „Prüfungsfall bearbeiten“ aufgerufen werden, Kundenvorlagen auf Prüfungsebene über das Hauptmenü unter „Berichte auf Prüfungsebene“ – „Kundenvorlagen“.</p> <p>In beiden Fällen kann ein Textmarkentestdokument erzeugt werden, das alle verfügbaren Textmarken mit ihrer Beschreibung und ihrem aktuellen Inhalt auflistet.</p> <p>Kundenvorlagen müssen im Ordner „Kundenvorlagen“ und dort im jeweils passenden Unterordner „Prüfungsebene“ bzw. „Prüfungsebene“ liegen. Der Ordner „Kundenvorlagen“ muss sich in dem Pfad befinden, der in den Systemparametern als Vorlagenpfad definiert wurde.</p> <p>Über die Stammdatenverwaltung können neue Vorlagen erstellt werden, hier wird ein Tool zum einfachen und komfortablen Einfügen der Textmarken in das Dokument über eine</p>

Was	Bemerkung
Prüfungssperre	<p data-bbox="609 129 1402 161">Symbolleiste zur Verfügung gestellt.</p> <p data-bbox="609 161 1402 342">Wird in den Prüfungsstammdaten das Feld Prüfungs-Sperre gesetzt, können keine Fälle mehr bearbeitet werden. Die Prüfungssperre ist endgültig, sie kann nicht mehr aufgehoben werden. Das Setzen des Sperrdatums kann nur erfolgen, wenn alle Fälle auf abgeschlossen bzw. ausgeschlossen gesetzt wurden.</p>
Batchimport	<p data-bbox="609 342 1402 528">Für den Import in eine zentrale Datenbank gibt es jetzt eine Batchimport-Funktion. Alle Sicherungsdateien, die in einem ausgewählten Ordner stehen, werden zum Import vorgeschlagen, können durch Markierung an- oder abgewählt werden und werden dann mit einem Mausklick komplett importiert.</p>
Änderung des Feldformats kn_rating_note	<p data-bbox="609 528 1402 620">Da das Feld kn_rating_note seitens der FI ab dem 9.6.2013 als alphanumerisches Feld geliefert wird, wurde das Feldformat auch in KPPPT an allen relevanten Stellen angepasst.</p>